

# JOSEFINE GÖHMANN

SOPRAN

## Programms

### OPHELIA

Ophelia im Spiegel.  
Begegnungen zw. Strauss, Chausson, Wagendristel und Rihm

*Josefine Göhmann, Sopran*  
*Mario Häring, Klavier*

Dieses Programm spiegelt verschiedene Vertonungen von Szenen der Ophelia aus Shakespeares Hamlet:

Einmal die stark progressive, strauss-sche Version, die Ophelias Seelenzustand quasi schmerzzerplittert zeichnet, die im Englischen belassene Interpretation Wolfgang Rihms in „Ophelia sings“ von 2012, in der sich Ophelia aus einem jazzigen „3er“ in Koloraturkaskaden in den Wahn schwingt, Alexander Wagendristels Fassung von 2013, in der Ophelia in rhythmischer Schwerpunktverschiebung lyrische Bögen der Zerrissenheit findet und Ernest Chaussons spätromantisch-impressionistischer Scheinwerfer auf Ophelias Abgesang an ihren Vater Polonius in „Il est mort ayant bien souffert, Madame“.

Der Liederabend nimmt in der zweiten Hälfte die Komponisten Chausson und Strauss wieder auf und schweigt mal lyrisch, mal scherzend in Klängen der Spätromantik und des frühen Impressionismus.

Alexander Wagendristel  
\*1965

**Ophelia**, op.54  
„How should I your truelove know“  
„Today is Saint Valentine´s day“  
„They bore him barefaced on the bier“

Richard Strauss  
1864-1949

**Drei Lieder der Ophelia**, op.67, no.1-3  
„Wie erkenn ich mein Treulieb vor andern nun“  
„Guten Morgen, ´s ist Sankt Valentinstag“  
„Sie trugen ihn auf der Bahre bloß“

Wolfgang Rihm  
\*1952

**Ophelia sings**, 2012  
„How should I your truelove know“  
„Tomorrow is Saint Valentine´s day“  
„They bore him barefaced on the bier“

Ernest Chausson  
1855-1899

**Chanson d´Ophélie**  
„Il est mort ayant bien souffert, Madame“

---

Ernest Chausson

Dans la Forêt du Charme et de l´Enchantement  
Le Temps des Lilas  
Le Colibri  
L´Aveu

Richard Strauss

Ständchen, op.17, no.2

**Mädchenblumen**, op.22

JOSEFINE  
GÖHMANN  
SOPRAN

**Programs**

Richard Strauss

Kornblumen  
Mohnblumen  
Epheu  
Wasserrose

Ich wollt' ein Sträußlein binden, op.68, no.2